

Antrag 84/I/2025**Abt. 12/03 Frohnau (Reinickendorf)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Erledigt durch 85/I/2025 (Konsens)****Lokalen Einzelhandel stärken – gegen die Verödung von Einkaufsstrassen**

1 Die SPD Berlin setzt sich dafür ein, dass das Land Berlin
2 bis Ende 2026 ein Schutz- und Förderprogramm für den
3 lokalen Einzelhandel und lebendige Einkaufsstrassen auf-
4 legt. Ziel ist es, kleine und inhabergeführte Geschäfte vor
5 Verdrängung zu schützen, spekulativen Leerstand zu be-
6 kämpfen und die Attraktivität von Einkaufsstrassen zu er-
7 höhen. Dies soll insbesondere durch innovative Nutzungs-
8 konzepte, eine bessere Verzahnung mit Gastronomie und
9 Co-Working-Angeboten sowie Maßnahmen zur Stabilisie-
10 rung der Gewerbemieten geschehen.

11

12 Umsetzungsvorschläge:

- 13 1. Initiative zur Einführung einer Mietpreisdeckelung
14 auf Bundesebene für Gewerbeflächen in besonders
15 betroffenen Lagen, um drastische Mietsteigerungen
16 für kleine Betriebe zu verhindern.
- 17 2. Schaffung eines Förderprogramms für kleine Ge-
18 werbetreibende und Start-ups, die sich in Kiezen mit
19 drohender Verödung ansiedeln.
- 20 3. Förderung von hybriden Nutzungskonzepten, die
21 Einzelhandel, Gastronomie und Co-Working verbin-
22 den, um die Attraktivität von Einkaufsstrassen zu
23 steigern.
- 24 4. Begrenzung der Flächen für große Handelsketten in
25 sensiblen Lagen, um eine Monopolisierung des Ein-
26 zelhandels zu vermeiden.
- 27 5. Förderung von Pop-up-Stores und temporären Nut-
28 zungen, um Leerstand in Gewerbeflächen zu redu-
29 zieren.
- 30 6. Einführung einer Abgabe auf spekulativen Leer-
31 stand, um Vermieterinnen und Vermieter zur akti-
32 ven Nutzung von Geschäftsflächen zu bewegen.

33

34

35

36 **Begründung**

37 Der Einzelhandel in Reinickendorf und ganz Berlin steht
38 vor großen Herausforderungen. Wirtschaftliche Unsicher-
39 heit, steigende Energiekosten und Inflation führen zu ei-
40 ner Kaufzurückhaltung der Verbraucherinnen und Ver-
41 braucher. Der Handelsverband Deutschland (HDE) pro-
42 gnostiziert für 2025 nur ein geringes reales Umsatzwachs-
43 tum von 0,5 %, was viele kleinere Geschäfte in Existenznot
44 bringt. (HDE)

45

46 Gleichzeitig steigen die Firmeninsolvenzen drastisch:
47 2024 gab es 23,1 % mehr Unternehmenspleiten, und für
48 2025 wird ein weiterer Anstieg erwartet – besonders in

49 Städten wie Berlin. (Retail News)
50 Zudem verändert sich das Konsumverhalten: Der Online-
51 Handel wächst weiter, aber stationäre Läden bleiben
52 wichtig, wenn sie Erlebnischarakter bieten. Besonders hy-
53 bride Konzepte aus Einzelhandel, Gastronomie und Co-
54 Working-Spaces können den Wandel aktiv gestalten und
55 die Attraktivität von Einkaufsstraßen erhöhen.
56 Durch eine gezielte Förderung dieser neuen Konzepte
57 kann das Land Berlin dazu beitragen, die Vielfalt des Ein-
58 zelhandels zu erhalten und lebendige Kieze zu sichern.